

10 - Die Gedanken sind frei

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten,

sie fliegen vorbei, wie nächtliche Schatten.

Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen.

mit Pulver und Blei: Die Gedanken sind frei!

Ich denk' was ich will und was mich beglückt,

doch alles in der Still', und wie es sich schicket.

Mein Wunsch, mein Begehren kann niemand verwehren,

es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei!

Und sperrt man mich ein in finstere Kerker,

das alles, das sind vergebliche Werke.

Denn meine Gedanken zerreißen die Schranken

und Mauern entzwei, die Gedanken sind frei!